

# Mit dem Titelsong »Gut« vor der Kamera

Fränkischer Kinderchor bewies Können und Vielseitigkeit bei Bild- und Tonaufnahmen für DVD

■ **HAMMELBURG.** „Einfach gut“, heißt ein Titelsong der Berliner Band Mini-Beat-Club. Steffi Bade, Dirigentin des Fränkischen Kinderchors, hatte diesen Song für die Kinder unter dem abgewandelten Titel „Gut“ umarrangiert. Am Sonntag produzierte ein Ton- und Videoteam diesen Titel für eine DVD mit einer Auswahl von 30 Chorkindern. Der Kammeraal der Musikakademie wurde zum Aufnahmestudio umfunktioniert. Auch die ARD soll schon Interesse an der Aufnahme bekundet haben

Schon im Vorfeld hatten die neun- bis 16-jährigen Kinder aus Nürnberg, Lichtenfels, Würzburg oder Gemünden die Noten zugesandt bekommen. Die Registerproben fanden so schon daheim statt, und Dirigentin Bade konnte von den jungen Sängern eine solide Grundkenntnis von Text und Melodie erwarten. Zehn Kinder kamen übrigens aus dem Landkreis Bad Kissingen, acht singen erst seit heuer im Chor mit.

## Feinschliff

Den Feinschliff gab es dann den ganzen Sonntag lang gemeinsam in der Musikakademie. Immer wieder wurde der Song gedreht bis es perfekt passte. Auch die Bewegung war wichtig. Denn schließlich sollte nicht nur die Tonaufnahme gut sitzen, sondern auch das DVD-Video perfekt sein, das später einmal in einer Fernsehsendung möglicherweise Ver-

wendung finden soll. Deshalb war extra die Choreografin Simone Schmedding angereist. Unter ihrer Anleitung gelangen die Gesten überzeugend gut.

Projektmanager, Liedtexter

und Komponist Udo Schöbel von der Band Mini-Beat-Club war zufrieden. Von allem, dass diese Kinder ohne Murren den ganzen Produktionstag lang ausgehalten hatten, be-

eindruckte ihn. Durch den gemeinsamen Auftritt mit Lea Buser und Marcus Vetter ist Schöbel aus der Berliner Kurt-Krömer-Show vom Fernsehen her bekannt.

„Ich bin einfach gut“ heißt nicht nur der nach Selbstbewusstsein heischende Refrain des Liedes, das sich der Fränkische Kinderchor erarbeitet hatte. Diesen hoch motivierten Kindern sah man es auch in den Gesichtern an, dass sie sich „gut“ fühlten und dass sie mächtig stolz auf ihr Ergebnis waren. Die vielen freiwilligen Stunden Arbeit und mitunter recht langen Anreisen hatten sich für dieses Stück Professionalität gelohnt.

Es sei eine begrüßenswerte rare Möglichkeit für den Chor, seine Leistung auf einer DVD dokumentiert zu bekommen, ist Dirigentin Bade froh. So habe man für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Sponsoren überzeugendes Material an der Hand, was dem Fränkischen Kinderchor letztlich zugute komme.

## Enorme Bandbreite

Dieser Chor zeichne sich nicht nur durch stimmliche Qualität aus, sondern auch durch die enorme Bandbreite der Notenliteratur von Pop-Musik über modernem Liedgut bis hin zur Klassik. „Das ist entschieden mehr als ein paar Kinderlieder“, erläutert Steffi Bade. Am Sonntag, 21. Oktober, gibt der Fränkische Kinderchor Friedrich Radermachers Kinderoper „Abenteuer im Mittelalter“. Da seien neben der anspruchsvollen Musik auch schauspielerische Qualitäten gefragt, setzt Bade die Messlatte hoch an. hgs



Schwerstarbeit bedeutete für die 30-Mädchen und Jungen des Fränkischen Kinderchores das Einspielen von Videos und Tonaufnahmen für eine DVD. Die jungen Künstler meisterten die Aufgaben mit Bravour. zz